I.83

Gesellschaft

Zivilcourage – Wie kann man Rechtspopulismus und Rechtsextremismus entgegentreten?

Yannick Spohn

© Craig Stennett/Kontributor/Getty Images

© RAABE 2025

Im Fokus dieser Einheit steht Rechtsextremismus und Rechtspopulismus. Die Mitte-Studien der Friedrich-Ebert-Stiftung vermitteln den Lernenden ein Verständnis für die aktuellen gesellschaftlichen Meinungsbilder zu diesen Themen. Zugleich fördert diese Einheit Handlungskompetenzen für zivilgesellschaftliches Engagement, indem sie Positivbeispiele vorstellt, Rollenspiele zu konkreten Begegnungen mit Rassismus initiiert und abschließend zur Erarbeitung einer eigenen Projektidee für Engagement gegen rechts einlädt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9/10
Dauer:	9 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	die Begriffe Rechtsextremismus und Rechtspopulismus definieren; eine Studie zu rechtsextremen Einstellungen in Deutschland auswerten; Positivbeispiele für Zivilcourage reflektieren; ein Projekt gegen Rechtsextremismus entwickeln
Thematische Bereiche:	Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Zivilcourage
Medien:	PowerPoint-Präsentation, Videos, Bilder, Texte

VORANSICHT

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Rechtsextremismus und Rechtspopulismus – Eine Einführung

M 1 **Anschlag in Hanau – Zitate**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem Anschlag von Hanau auseinander. Vertiefend reflektieren sie eigene Erfahrungen mit Rechtsextremismus oder Rechtspopulismus.

Benötigt: Beamer/Whiteboard, Internetzugang, Schülerendgeräte (optional)

2./3. Stunde

Thema: Rechtsextremismus und Rechtspopulismus – Definitionen

M 2 **Rechtsextremismus – Eine Bedrohung für unsere Gesellschaft**
M 3 **Rechtspopulismus – Eine Herausforderung für die Demokratie**
M 4 **Rechtspopulismus und Rechtsextremismus – Was ist der Unterschied?**

Inhalt: Im Partnerpuzzle erarbeiten die Lernenden den Unterschied zwischen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus.

Benötigt: Beamer/Whiteboard, Internetzugang, Schülerendgeräte (optional)

4. Stunde

Thema: Die Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung – Beunruhigende Ergebnisse

M 5 **Rechtsextreme Einstellungen – Ein Problem in Deutschland?**
M 6 **Diagramme und Statistiken auswerten – Eine Methodenkarte**
M 7 **Beunruhigende Ergebnisse – Die Mitte-Studie**

Inhalt: Die Lernenden erkennen anhand der Mitte-Studie, dass rechtsextreme Einstellungen in der deutschen Gesellschaft zunehmen.

Benötigt: Beamer/Whiteboard, Internetzugang

5. Stunde

Thema: Stärkung der Handlungskompetenz – Ein Rollenspiel

M 8 **Who is who? – Rollenspielkarten**
M 9 **Du kannst etwas bewirken! – Zivilcourage stärken**

Inhalt: Rollenspiele sensibilisieren die Schülerinnen und Schüler für das Thema „Zivilcourage“.

Benötigt: Beamer/Whiteboard, Schülerendgeräte (optional)

© RAABE 2025

VORANSICHT

6./7. Stunde

Thema:	Zivilcourage gegen rechts – Vier Positivbeispiele
M 10	**Station 1: Omas gegen rechts**
M 11	**Station 2: Fettes Brot – „Du driftest nach rechts“**
M 12	**Station 3: Ein Leben gegen Hass – Irmela Mensah-Schramm**
M 13	**Station 4: Schule ohne Rassismus**
Inhalt:	Im Stationenlernen entdecken die Lernenden vier Möglichkeiten des zivilgesellschaftlichen Engagements.
Benötigt:	Beamer/Whiteboard, Internetzugang, Schülerendgeräte

8./9. Stunde

Thema:	Wie geht es nun weiter? – Kreative Projektideen
M 14	**Was tun ? – Dein Projekt gegen Rechtsextremismus**
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler wählen ein Projekt gegen rechts aus und werden aktiv.
Benötigt:	Beamer/Whiteboard, Internetzugang, Schülerendgeräte (optional)

Zusatzmaterial

Eine unterrichtsbegleitende PowerPoint-Präsentation mit allen Aufgabenstellungen und Bildmaterialien finden Sie in Ihrem persönlichen Online-Archiv unter www.raabe.de.

Erklärung der Symbole

Dieses Symbol kennzeichnet differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, beziehen sich die Materialien auf mittlerem Niveau.			
leichtes Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau	
Zusatzaufgaben			

VORANSICHT

© RAABE 2025

Beunruhigende Ergebnisse – Die Mitte-Studie M 7

Hinweis: Die Vorstellung, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft aufgrund biologischer Merkmale in „Rassen" unterteilt werden können, ist falsch. Zwar gibt es minimale genetische Unterschiede (< 1 %), jedoch keine menschlichen „Rassen". Alle Menschen haben die gleichen Rechte und denselben Wert. Der Begriff „Rasse" ist zudem problematisch, da er historisch mit Verbrechen aus der Kolonialzeit und dem Nationalsozialismus in Verbindung steht.

Die distanzierte Mitte, © Friedrich-Ebert-Stiftung, 2023 didaktisiert und dargestellt von Yannick Spohn.

© RAABE 2025

VORANSICHT

M 8 Who is who? – Rollenspielkarten

Situation 1: Ärger im Park
Du und dein Freund Mohammed spazieren durch einen Park, als euch eine Person entgegenkommt. Sie wirkt aggressiv und beginnt, Mohammed anzustarren.
Aufgabe:
Bereitet eure Rollen in 15 Minuten vor. Führt anschließend das Rollenspiel durch.

Du: Du stellst dich vor Mohammed, um ihn zu schützen, und versuchst, den Angreifer verbal zu beruhigen. Du stellst ihm verschiedene Fragen wie beispielsweise: „Was ist dein Problem? Was willst du von uns?“ Eine körperliche Auseinandersetzung ist für dich keine Option. Deine Stimme fängt an, heftiger zu zittern.

Mohammed: Du bist wie gelähmt und deine Hände zittern. Du hast große Angst und weißt nicht wirklich, wie du mit der Situation umgehen sollst. Du merkst, wie du immer wieder ein paar Schritte nach hinten machst.

Angreifer: Du hattest einen schlechten Tag und musst heute Dampf ablassen. Du siehst die beiden jungen Männer im Park. Jetzt hast du die Möglichkeit, dich abzureagieren. Du fängst an, einen der Jugendlichen (Mohammed) rassistisch zu beleidigen. Du gehst ein paar Schritte auf die beiden zu und wirst dabei immer lauter. Du hoffst, dass sich einer der beiden wehrt und du auf sie losgehen kannst, um deiner Wut freien Lauf zu lassen. Nachdem der Spaziergänger sein Handy zückt, die Polizei ruft und dich zurechtweist, drehst du dich um und verlässt schnell die Szene.

Spaziergänger: Du spazierst im Park, als du Lautes hörst. Du siehst, wie ein Mann zwei Jugendliche belästigt, lautstark beleidigt und provoziert. Du gehst in Richtung der drei, läufst dann aber an ihnen vorbei. Nachdem du ein paar Meter gelaufen bist, drehst du doch um und stellst dich dem Mann. Du baust dich vor ihm auf, nimmst dein Handy und rufst die Polizei an. Du erklärst dem Mann, dass die Polizei nun mithört. Der Mann dreht sich um und verlässt die Szene.

© RAABE 2025

VORANSICHT

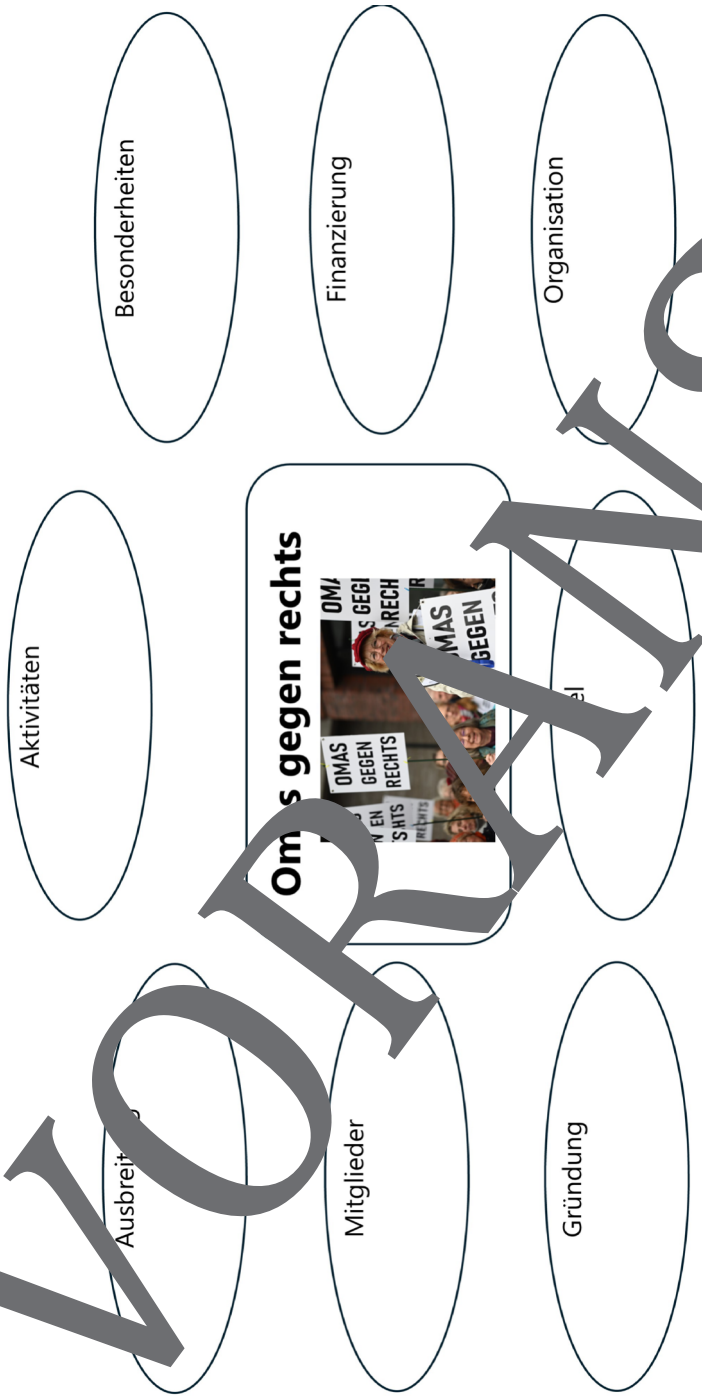
Station 1: Omas gegen rechts

M 10

Mit ihrem Engagement zeigen die „Omas gegen rechts“, dass reine Lippenbekenntnisse nicht ausreichen, um unsere Demokratie zu schützen. Gelebte Zivilcourage ist erforderlich. Verschaffe dir mithilfe der folgenden Aufgabe einen Überblick über die Organisation „Omas gegen rechts“.

Aufgabe

Lies den Artikel. Vervollständige dann die Mindmap mithilfe des Artikels:
https://raabe.click/Omas-gegen-Rechts.



© picture alliance/dpa/Lars Penning

© RAABE 2025

VORANSICHT

Station 3: Ein Leben gegen Hass – Irmela Mensah-Schramm M 12

Irmela Mensah-Schramm kann ohne Zweifel als stille Heldin der Demokratie bezeichnet werden. Seit Jahrzehnten übermalt und entfernt sie rechte Parolen in der Öffentlichkeit. Angefangen hat alles mit einem Aufkleber.

Craig Stennett/Kontributor/Getty Images

Aufgaben

Hör den Podcast des Deutschlandfunks unter https://raabe.click/Mensah-Schramm. Bearbeite dann folgende Aufgaben.

1. Kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
a) Irmela Mensah-Schramm entfernt seit über 30 Jahren rechte Propaganda aus dem öffentlichen Raum.		
b) Sie hat mit ihrer Aktion begonnen, nachdem sie selbst Opfer eines rechtsextremen Übergriffs wurde.		
c) Irmela Mensah-Schramm beschränkt ihre Aktivitäten auf Berlin.		
d) Sie wird von allen Seiten für ihr Engagement gelobt.		
e) Die Polizei unterstützt sie bei ihren Aktionen.		
f) Irmela Mensah-Schramm sammelt alle Aufkleber, die sie entfernt hat.		
g) Ihr Handeln hatte noch nie negative Konsequenzen für sie.		
h) Während ihrer Einsätze wird sie regelmäßig von Personen mit rechtsextremistischem Hintergrund beobachtet und auch angegriffen.		
i) Sie hält Vorträge an Schulen, um Schülerinnen und Schüler für das Thema „Rechtsextremismus“ zu sensibilisieren.		

2. Nimm zu folgenden Aussagen Stellung. Stimmst du zu oder nicht? Begründe deine Meinung.
   a) Wir haben als Zivilgesellschaft eine moralische Verantwortung, gegen rechte Propaganda vorzugehen, auch wenn wir dabei gegen das Recht verstoßen.
   b) Aktionen von Mensah-Schramm interessieren mich nicht. Als ob sie dadurch etwas gegen Nazis ausrichten könnte. Am nächsten Tag sind neue Kleber da und es ist alles beim Alten.

© RAABE 2025

VORANSICHT

M 13 Station 4: Schule ohne Rassismus

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Projekt, das sich für eine Gesellschaft engagiert, in der jeder Mensch akzeptiert und wertgeschätzt wird.

Grafik: © Aktion Courage e. V.

Aufgaben

Recherchiere auf der Webseite von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (https://www.schule-ohne-rassismus.org/). Bearbeite folgende Aufgaben:

1. Arbeite heraus, welche Arten von Projekten und Aktionen an Courage-Schulen besonders häufig durchgeführt werden.

2. Welche Rolle spielen die Patinnen und Paten in diesem Netzwerk? Beschreibe anhand eines konkreten Beispiels.

3. Beschreibe, welche Art Selbstverpflichtung die Mitglieder der Schulgemeinschaft eingehen.

4. Deine Schule möchte Mitglied werden. Lege dar, was ihr dafür unternehmen müsst. Bringe die Begriffe in die richtige Reihenfolge, indem du die Zahlen (1–10) in die Tabelle notierst.

	Kontakt zu Landes- oder Regionalkoordination aufnehmen		Aufnahmeveranstaltung planen
	Aufnahmeantrag versenden		feierliche Übergabe der Urkunde
	Initiativgruppe gründen		Patin oder Paten finden
	geheime Abstimmung organisieren		Bundeskoordination prüft und bestätigt Aufnahme
	Schulmitglieder informieren		Materialien werden versendet

5. Wie findest du dieses Projekt? Hättest du selbst Lust, daran teilzunehmen? Begründe deine Meinung auf einem Extrablatt.

VORANSICHT

© RAABE 2025

Was tun? – Dein Projekt gegen Rechtsextremismus M 14

In dieser Einheit hast du viel über Rechtsextremismus und Zivilcourage gelernt. Jetzt kannst du dein Wissen in die Praxis umsetzen. Wähle dafür eines der folgenden drei Projekte aus.

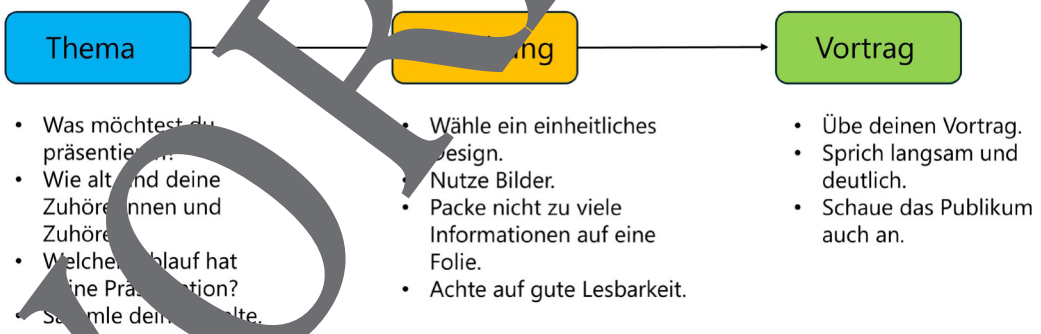
Projekt 1

Erstelle einen Flyer, auf dem du auf Rechtsextremismus aufmerksam machst. Das folgende Beispiel dient dir als Inspiration.

Grafik: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund d[er] ...istinnen und ...ifaschisten (VVN-BdA)
Weitere Infos zum Bündnis Aufstehen gegen Rassismus g[ibt] ...hier https://...gegen-rassismus.de/ und https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/stk

Projekt 2

Erstelle eine PowerPoint-Präsentation f[ür] jüngere ...innen und Schüler zu diesem Thema. Nutze dafür deine Aufschriebe aus dieser E...heit. Recherchiere für weitere Inhalte im Internet. Der Ablaufplan hilft dir dabei.



Projekt 3

Schreibe ...icht oder einen Songtext über das Thema. Als Inspiration kann dir das Lied „Du driftest nach rechts“ von „Fettes Brot“ dienen.

© RAABE 2025

VORANSICHT

RAAbits Online
@RAABE

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen

Testen Sie RAAbits Online 14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

RAAbits Online – Das Portal für Unterrichtsmaterialien und Schulorganisation